

Tagung:

Was Resilienz stärkt. Chancen und Risiken eines immer populärer werdenden Konzepts

10./11. März 2023, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Verantwortliche: Prof. Dr. Rolf Göppel & Prof. Dr. Ulrike Graf

Ambivalente Bewältigungsaktivitäten beim Aufwachsen unter ungünstigen Bedingungen. Resilienztheoretische Abstraktionen eines Entwicklungs- und Hilfeverlaufs in der aufsuchenden Familienarbeit

Dr. Anja Frindt

Der Vortrag stellt die Ergebnisse eines Forschungsprojektes zu Prozessen des Aufwachsens unter ungünstigen Bedingungen vor. Am Beispiel aufsuchender Familienarbeit richtet sich der Fokus der sozialpädagogischen Ethnographie auf die Perspektive eines Mädchens in seinen sozialen Bezügen als Adressatin von Jugendhilfe. Anhand empirischen Materials aus der Fallrekonstruktion des Entwicklungs- und Hilfeverlaufes zeigt der Beitrag das Zusammenspiel von Risikofaktoren und Schutzfaktoren auf. Dabei werden Bewältigungspraktiken des Abmilderns und Verhinderns der potentiell schädlichen Auswirkungen von Belastungen, des Verhinderns von Belastungen sowie des Erhaltens und Erschließens von Ressourcen deutlich. Neben der Analyse des Zusammenspiels von Belastungen und Ressourcen, die sich empirisch als ambivalente Bewältigungsaktivitäten fassen lassen, wird thematisiert, wie die Interdependenzen in den einzelnen Lebenskontexten und über die Zeit zusammenwirken und welche Einflussebenen unterschieden werden können.